

Methoden

- ✓ Kurze thematische Einführungen der Lehrkraft zu den einzelnen Aufgabenstellungen
- ✓ Brainstorming-Session mit anschließender strukturierender Aufarbeitung der Ergebnisse
- ✓ Arbeit mit Texten. Textinterpretation (unter Verwendung deskriptiv-analytischer, normativ-religiöser und historischer Dokumente). Insgesamt stehen 20 Arbeitsblätter zur Verfügung
- ✓ Kontrastierung verschiedener Positionen und Erzeugung kognitiver Dissonanzen mit dem Ziel der Ausbildung erkenntnisleitender Kognitionen
- ✓ Schüler(innen)-Lehrer(innen)-Dialoge
- ✓ Zusammenfassende Schaubilder und Mind-mappings an der Tafel
- ✓ Themenbezogene Lehrer(innen)-Inputs
- ✓ Einsatz von Schüler(innen)arbeitsgruppen mit anschließender Ergebnispräsentation durch die Lernenden
- ✓ Ergebnisoffene Gruppenarbeit und Plenumsdiskussionen
- ✓ Die Lehrkraft steht als Ressource für Hintergrundwissen zur Verfügung, wenn entsprechende Schüle(innen)fragen gestellt werden.

Lernziele (inhaltliche und methodische)

- Die Lernenden können einige Aussagen Buddhas zu Frauen und Weiblichkeit wiedergeben.
- Sie sind imstande, die unterschiedlichen Facetten des buddhistischen Frauenbildes aufzuzeigen.
- Sie können Aussagen zum buddhistischen Nonnenorden, dessen historischer Entwicklung sowie zu aktuellen Reformbestrebungen treffen.
- Sie können unterschiedliche buddhistische Frauendarstellungen anhand von buddhistischen Legenden und Gleichnissen analysieren und interpretieren.
- Die Lernenden können das klassische buddhistische mit dem modernen Frauenbild kontrastieren und Aussagen zu denjenigen aktuellen Entwicklungen innerhalb des Buddhismus formulieren, die auf eine Neuorientierung drängen.
- Sie können strukturelle und institutionelle Momente des sexuellen Missbrauch und der Unterdrückung von Frauen in buddhistischen Gemeinschaften beschreiben und dabei Verbindungen zu bestimmten Glaubenslehre (wie dem Tantrismus) aufzeigen.
- Sie sind imstande, unterschiedlichen Positionen hinsichtlich der Gleichberechtigung der Geschlechter (zum Beispiel Gleichberechtigung versus Beherrschung der Frau durch den Mann) zu umreißen.
- Die Lernenden vertiefen ihre analytischen und interpretativen Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Textarten (Strategien der hermeneutischen und historisch-kritischen Textarbeit).